

Kommunale Alternative

Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten

Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Thorsten Schmidtke
Markt 1

26197 Großenkneten



Huntlosen, den 25. Mai 2020

Sporthallen- und Sportstättennutzung für den Vereinssport in den (Sommer) Ferien

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

mit Beginn des sog. Lockdowns zur Begrenzung der Ausbreitung des Corona-Virus wurde auch der Vereinssport zumindest stark begrenzt und die Schließung u.a. von Sporthallen verfügt.

Auch wenn jetzt der Vereinssport nach und nach wieder zugelassen und die Schließung von Sportstätten wie Sporthallen und Fitnessstudios für 'Indoor-Sportangebote' ab dem 25. Mai 2020 unter Auflagen aufgehoben wird, stellt sich die Frage, - zumindest jetzt einmalig aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Epidemie -, ob es nicht möglich ist, die grundsätzlichen Schließungen der Sporthallen und auch etwaiger sonstiger Sportstätten in den Ferien zu überdenken und damit den Vereinen und Sportlern einen gewissen Ausgleich für die Einschränkungen der vergangenen Wochen zu gewähren. Nicht zuletzt könnte dies auch in der Zeit von eingeschränkteren Reisemöglichkeiten ein Sport- und Freizeitangebot für diejenigen sein, die Zuhause bleiben wollen bzw. müssen.

Uns ist bekannt, dass die Sporthallen- und Sportstättennutzung u.a. auch Hausmeister- und Reinigungsdienste nach sich ziehen, die abgedeckt werden müssen, entweder durch eigenes Personal oder externes Personal bzw. Dienstleister erbracht. Auch ist bekannt, dass Ferienzeiten auch für Grundreinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten genutzt werden. Regelungen wie die Auflage, nach dem Sport nicht in der Sportstätte zu duschen bzw. die Umkleiden nicht zu nutzen, könnten den Reinigungsaufwand aber deutlich begrenzen helfen und auch dem Infektionsschutz dienen.

Sofern die angeführten Erfordernisse zur Sportstättenöffnung aber in vertretbarem Maße erbracht und diese Öffnung von den betreffenden Sportvereinen auch gewünscht und mit verfügbaren, nicht an die Ferienzeiten gebundenen Übungsleiterinnen und -

leitern für ein 'Feriensportprogramm' auch besetzt werden können, sollte dies, zumindest ausnahmsweise in diesem Jahr, auch umgesetzt werden.

Die Fraktion Kommunale Alternative beantragt daher, dass verwaltungsseits die Öffnung von Sporthallen und Sportstätten in den diesjährigen (Sommer) Ferien oder zumindest einem Teilzeitraum davon unter Einbeziehung der Sportvereine und unter Berücksichtigung der 'Corona-Regelungen', der eigenen personellen Ressourcen und ggfs. unter Einbeziehung externer Dienstleister o.ä. geprüft und bei Umsetzbarkeit in die Wege geleitet wird, sofern dies von den betreffenden Sportvereinen befürwortet wird und mit einem 'Feriensportprogramm' abgedeckt werden kann.

Es wird gebeten, ggfs. ergänzend erforderliche Beschlüsse herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Grallert
Kommunale Alternative